



Keine Überraschung: Zepfenhan Zweiter

Der Favorit hat gewonnen: Bezirksligist VfL Mühlheim hat im Finale des Fußball-Bezirkspokals die Kreisliga-A-Mannschaft vom FSV Zepfenhan vor über 500 Zuschauern mit 4:1 (3:1) besiegt. Verdient, wie auch Zepfenhans Trainer Michael Jäger fand.



ROTTWEIL, 3. Juni (wede) - Die Zepfenhaner mussten verletzungsbedingt auf eine ganze Reihe von Spielern verzichten. Trotzdem boten sie gleich von Anfang an dem überlegenen Gegner im Rottweiler Stadion Paroli, so dass die Donautäler erst in den 16. Minute in Führung gingen. Eine Viertelstunde später gab es eine dicke Möglichkeit für Zepfenhan, als Matthias Riedlinger einen Freistoß über die Mauer schob und Mühlheims Torwart Kevin Schmieder den Ball gerade noch über die Latte boxte. Den darauf folgenden Eckball trat Riedlinger, Christian Schreijäg war mit dem Kopf zur Stelle und erzielte den Ausgleich (31.).

Gerade drei Minuten später gingen die Mühlheimer durch einen Koppfball von Florian Kuhn wieder in Führung. Die Zepfenhaner spielten aber weiter mit, und in der 38. Minute umkurvte Andreas Hess zwei Gegner, doch er kam nicht am gegnerischen Torwart vorbei.

Das hätte im Erfolgsfall das Spiel weiter offen gehalten. Doch kurz vor dem Halbzeitpfeiff erzielte Kai Stelter auf Zuspiel von Sören Lurz das 3:1. Das war dann schon die Vorentscheidung.

Nach der Pause mussten beide Teams dem hohen Tempo von Hälfte eins und den hohen Temperaturen Tribut zollen. Beide Trainer wechselten kräftig durch. Der eingewechselte Eugen Jahn war es auch, der in der 78. Minute den 4:1-Endstand erzielte.

Insgesamt gab's viel Lob: Vom Spielleiter Willi Herzog für die fairen Spiele, für die TG Altstadt für die Organisation. Und von Trainer Michael Jäger an seine Jungs: „Das war eine Energieleistung. Ich ziehe den Hut vor meiner Mannschaft!“

Zuvor hatte im Damen-Finale etwas überraschend der SV Bärenthal den SV Tuningen mit 2:0 (2:0) besiegt.